



PRESSEMITTEILUNG

Die ersten Serienmodelle des neuen Solaris Urbino 10,5 haben ihre Erwerber gefunden

Bolechowo, 26.01.2017

Der neue Solaris Urbino 10,5, der als Modell der MIDI Klasse 2016 präsentiert wurde, wurde von zwei europäischen Verkehrsbetreibern erworben. Der Erste von denen ist die österreichische Firma Postbus, die sich für drei neue 10,5-Meter-Busse entschieden hat. Außerdem hat Solaris Bus & Coach im Januar 2017 einen neuen Vertrag mit öffentlichem Verkehrsbetreiber aus Großpolen namens „Komorniki“ unterschrieben, der sich auf zwei neue Solaris Urbino 10,5 und sechs neue Solaris Urbino 12 beläuft.

Der kompakte 10,5-Meter-Bus wurde dem Publikum zum ersten Mal Ende des Jahres 2016 auf der TransExpo Messe in Kielce präsentiert. Das Fahrzeug wurde in Anlehnung an neue Module des 12-Meter langen Solaris gebaut, wobei der Abstand zwischen der ersten Tür des neuen Urbino 12 und der zweiten Achse um 1,5 m verkürzt wurde. Im neuen Vorschlag des Produzenten wurden, was wichtig für Beförderer ist, mehrheitlich dieselben Elemente der Seitenpaneele genutzt wie bei der 12-Meter langen Version. Die Verkürzung der Baukonstruktion erforderte auch die Verringerung des Achsabstands von 5900 mm auf 4450 mm, was den Bus wendiger macht. Dank relativ kleinen Ausmaßen und Wenderadius ist er ideal geeignet für enge Altstadtgassen vielerorts in Europa. Der Vorder- und Heckbereich des Fahrzeugs wurde jedoch nicht geändert.

Im Modell für die österreichische Stadt Lienz wird der DAF/PACCAR MX-11-Motor von 240 kW eingesetzt, der dem bergigen Gebiet der tirolischen Stadt gewachsen ist. Im für den polnischen Verkehrsbetreibern vorbereiteten Fahrzeug wird ein vertikal installierter Cummins ISB6.7 E6C 250B-Motor von 186 kW eingesetzt. Beide Varianten erfüllen die restriktive Euro-6-Norm.

Jeder Erwerber bevorzugt andere technische Lösungen für seinen neuen Solaris Urbino 10,5. Das Modell für die Stadt Lienz, das mit der Türanordnung 1-2-0 ausgestattet ist, bietet Sitzplätze für 26 Passagiere, wobei 10 davon Podest frei zugänglich sind. Das Fahrzeug, das in Komorniki betrieben wird, wird mit der Türanordnung 2-2-0 hergestellt, wobei es 23 Sitzplätze zur Verfügung stellen wird, von denen 6 auf Einstiegshöhe betretbar werden. Alle Busse, die von beiden Verkehrsbetreibern bestellt worden sind, werden den Passagieren eine sehr komfortable Fahrt anbieten, da sie unter anderem mit einer umweltfreundlichen LED-Beleuchtung, einer ergiebigen Klimaanlage und Fahrkartautomaten ausgestattet werden.

Der Hersteller aus Bolechowo arbeitet schon jahrelang mit der Firma Postbus zusammen, die einer der größten Verkehrsbetreiber in Österreich ist. Der Ende des Jahres 2015 unterschriebene Vertrag für die Lieferung der drei neuen Solaris Urbino 10,5 gehört zum Rahmenvertrag, anhand dem das österreichische Unternehmen bis zu 288 Busse insgesamt bestellen kann. Infolgedessen wurden bis heute 32 Busse in Auftrag gegeben, die im polnischen Bolechowo hergestellt werden. Die Übergabe von den drei neuen MIDI Modellen ist Ende Februar 2017 vorausgesehen, wobei die Lieferung anfangs März folgen wird.

Der Auftrag, der von dem polnischen Verkehrsbetreiber aus Großpolen für Lieferung der zwei neuen Solaris Urbino 10,5 und sechs neuen Solaris Urbino 12 veranlasst wurde, ist der größte Vertrag, der im Rahmen gemeinsamer Zusammenarbeit unterzeichnet wurde. Zu den drei Urbino, die schon jetzt

auf den Straßen von Komorniki zu sehen sind, werden im Herbst 2017 weitere neubestellte Busse hinzukommen. Die ganze Flotte wird im Großraum Komorniki und Posen beteiligt sein.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.